



Anteil am erfolgreichen Abschneiden der **E 2** hatten neben dem Trainer Emanuel Sonntag, (v. l. n. r.) Anton Schindehütte, Marten Diebel, Antonio Peeters, Justin Sager, Jim Koch, Leon Sommer, Demis Siranidis, Frederik Muth, Fynn Redmann (liegend), Magnus Kramer (fehlt auf dem Foto).



**Die 3. F- Junioren
sind derzeit
Spitzenreiter –
weiter so, Jungs!**

Braunschweiger Sport-Club Acosta

Fußball – Tischtennis – Basketball – Gymnastik

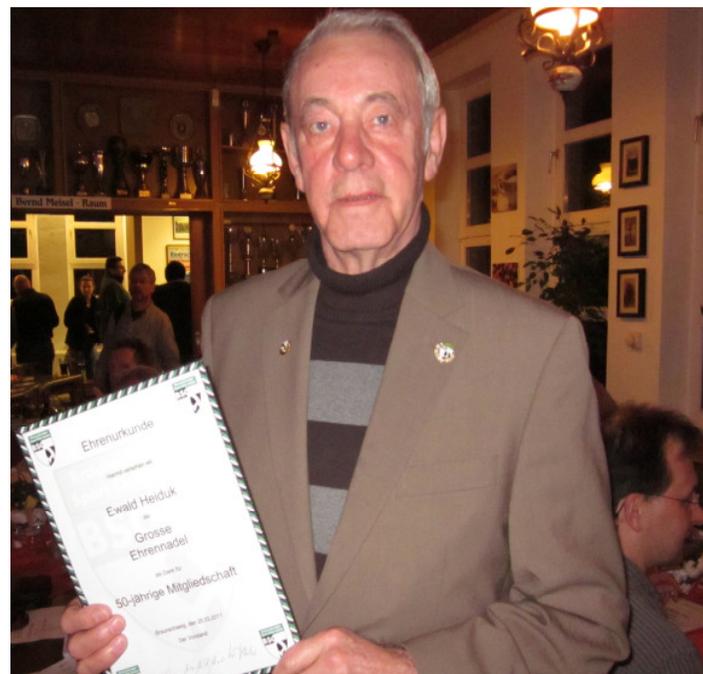
Cheerleading – Freizeitsport



Sport- Echo

Echo

APRIL 2011 / JAHRGANG 28 / AUSGABE 325



**Eine seltene Ehrung – 50 Jahre mit einem Verein verbunden
Ewald Heiduk präsentiert stolz seine Urkunde**



Der neu gewählte **Vorstand**: Frank Mengersen – Pressewart, Birgit Gröger – Abt.-Leiterin Tischtennis, Michael Fichtner – Schriftführer, Werner Mengersen – Beisitzer, Andreas Monke – 1. Vorsitzender, Frank John – 2. Vorsitzender, Uwe Hielscher – Hauptkassierer, Peter Krebs – Vereinsjugendleiter, Karsten Beyer – Beisitzer, Francesco Ducatelli – Abt.-Leiter Fußball, Julie Brisset – Übungsleiterin Aerobic, Tim Israel – Abt.-Kassierer Basketball, Katherin Pfeil – stv. Abt.-Leiterin Basketball, Krista Janke – Abt.-Leiterin Gymnastik



Sportheim Franzsches Feld





**Sportlich fair
- auch bei den Speisen
und Getränken!**

Öffnungszeiten: Immer, wenn etwas los ist, außer montags.
 Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen bis zu 50 Personen.
 Tel.: 0531 234 299 20
 Internet: www.bsc-acosta.de (Vereinsheim)



Autohaus Schunck

Ackerstrasse 81 • 38126 Braunschweig • Tel.: 0531-22085-0
 www.autohaus-schunck.de • E-Mail: info@autohaus-schunck.de



CITROËN DS3 ab 16.490 €*

CITROËN DS3 VTI 120 SoChic
 Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 7,9, außerorts 4,8, kombiniert 5,9;
 CO₂-Emissionswerte (g/km): kombiniert 136
 *inkl. MwSt., zzgl. Überführungskosten. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Der neue
CITROËN DS3
Jetzt bei uns erleben**





Autohaus Schunck

Ackerstrasse 81 • 38126 Braunschweig • Tel.: 0531-22085-0
www.autohaus-schunck.de • E-Mail: info@autohaus-schunck.de



Ihr fachkompetentes Autohaus für Neu-, Gebrauch- und Jahreswagen

Runde Geburtstage (ab 50)

als Ewald Heiduk (siehe Titelfoto) 1961 in den BSC eintrat wurden sie geboren:

Olaf Arlt	4. April	Fußball
Prof. Dr. Andreas Waag	6. April	Tischtennis
Bärbel Kleineberg	13. April	Tischtennis
Uwe Hielscher	26. April	Hauptkassierer
Sabahattin Akis	27. April	Fußball
Bernd Naujoks	28. April	Fußball

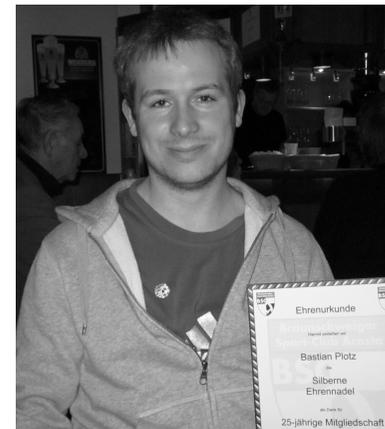
Herzlichen Glückwunsch!

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 25. März wurden zudem geehrt:

für 25jährige Mitgliedschaft
Helga Schermeyer (s. Foto rechts)
Ilka Wehrstedt,
Erbse Granatowski,
Stephan Apitz,
und Bastian Plotz (Foto unten)



Krista Janke wurde für 20 Jahre Vorstandsarbeit ausgezeichnet.



Cordula Busch, Dr. Jürgen Telschow, Gerd Meyer, Hartmut Slotta, Wolf-Peter Winter, Volker Schmidt und Bernd Meisel haben ihre Ämter nach jahrelanger Arbeit im Vorstand niedergelegt.

BSC Acosta wählte einen neuen Hauptvorstand – wer ist das eigentlich?

Ein Portrait von Andreas Monke, 1. Vorsitzender BSC Acosta

Im September 2010 kam der alte Vorstand auf mich zu und wollte mal mit mir reden. Zuerst war ich etwas überrascht, dann gebauchpinselt aber auch unsicher, was da auf mich zukommt. Schon länger war klar, dass Volker Schmidt sich etwas zurückziehen wollte, um im Leben auch mal etwas anderes zu machen als den BSC Acosta. Das hatte er schon bei der letzten Wahl gesagt und ich bewundere diese Klarheit und Verlässlichkeit in seinem Handeln und Tun. Überlegen musste ich dann aber doch eine ganze Weile. Denn, wenn ich etwas mache, dann keine halben Sachen und schon gar nicht halbherzig. Und da es eine Herzensangelegenheit ist, habe ich dann Ende Oktober meine Bereitschaft erklärt – wenn ich denn gewählt werde.



Die Umstände sind aber auch günstig: ein toller Verein – vorbildlich geführt -, sehr kompetente Vorstandskollegen mit viel Erfahrung und somit eine mögliches Team, auf das Mensch sich freuen kann. Also eine reizvolle Aufgabe, die ich gerne annehmen will.

Am Anfang des Jahres habe ich mit Volker zusammen einige Abteilungsversammlungen besucht, da ich erstens nicht ganz aus der Versenkung als Überraschkandidat kommen wollte – bekannt bin ich ja bisher nur in der Fußballabteilung – sondern, weil mich auch interessiert hat, wie die anderen Abteilungen „denn so ticken“. Und die interessieren mich als 1. Vorsitzender des Gesamtvereins ja gleichermaßen.

Erfreulich war, dass ich bei der Tischtennisabteilung gleich „alte Bekannte“ traf. Und damit ein bisschen was zu meiner Vergangenheit: Ich bin 1963 in Herford geboren, habe dort Abitur gemacht und auch die Höhepunkte meiner sportlichen Laufbahn erlebt: und zwar als Tischtennispieler. Ich kenne es, selbst 5 mal die Woche zu trainieren, Schüler und Jugendliche zu trainieren, und von Wettkampf zu Wettkampf zu fahren. Als ich dann nach Braunschweig kam, um an der TU zu studieren, habe ich noch in der 2ten Mannschaft in der Bezirksoberliga gespielt, aber zum Training hatte ich keine Zeit mehr und so beschränkten sich bald meine sportlichen Aktivitäten auf die Unisportangebote und daher kenne ich aus der TT-Leistungsgruppe noch einige der jetzigen BSC-Acostaner. Irgendwann wurden dann die typischen TT-Rückenleiden so stark, dass ich ganz aufhören musste. Das Studium habe ich aber beendet und arbeite jetzt im Qualitätswesen eines Braunschweiger Elektronikunternehmens.

Vor ca. 10 Jahren habe ich mich dann auch an dem Phänomen Patchwork-Familie beteiligt und so kam ICH zum BSC, da der Sohn meiner Frau

G- Junioren

1. G: Nachdem wir die Hinrunde der Kreisliga abgeschlossen haben stehen wir gemeinsam mit dem VFL Bienrode an der Tabellenspitze. Von unseren 5 Hinrundenspielen haben wir 4x gewonnen und einmal verloren. Wir wollen natürlich bis zum Saisonende am Platz an der Sonne bleiben. Mal sehen ob es klappt.

01.4.11 TSV Germania Lamme - BSCAcosta 1 3:4 (1:1)

Auch heute gerieten wir wieder mal in Rückstand. Diesmal sogar mit 1:3. Dann wurden wir wieder wach und kamen ins Spiel zurück. Wir konnten das Spiel noch drehen und gewannen mit 4:3 Toren. Überragend war heute Tobias im Tor, der uns vor allem in der 1. HZ im Spiel hielt. Aufstellung: Tobias, Clemens, Tom, David, Nelio, Youssef, Noah, Max, Yann
Torschützen: Youssef, Tom, David, Noah

13.4.11 TSV Schapen - BSCAcosta 1 3:5 (3:1)

Bei stürmischen Wetter gerieten wir auch wieder bis zur Halbzeitpause auf die Verliererstraße obwohl wir zum ersten Mal überhaupt mit 1:0 in Führung gingen. Dann aber übermannte uns wieder die Frühjahrsmüdigkeit und Schapen konnte auf 3:1 bis zur Pause davonziehen. In der 2. HZ spielten wir nun mit dem starken Wind im Rücken und Youssef gelang mit einem 20m Fernschuss der Anschlusstreffer. Von jetzt an gab es für uns kein Halten mehr und wir berannten das Schapener Tor. Zwangsläufig fielen dann unsere weiteren Tore zum 5:3 Sieg.
Aufstellung: Tobias, Tom, Furkan, David, Niels, Milan, Max, Youssef, Noah, Yann
Torschützen: Noah 2, Niels, Youssef, Tom

Fazit 1. Halbserie Kreisliga

Zur Zeit sind wir punktgleich mit dem VFL Bienrode Tabellenführer. Wenn wir aber weiterhin ganz oben bleiben wollen müssen wir uns im Abwehrverhalten aber um 100 Prozent verbessern. Spiele werden zwar mit einer guten Offensive gewonnen Meisterschaften aber mit einer guten Abwehrleistung. Ganz wichtig --die Spiele beginnen schon mit der 1. Minute und nicht erst nach einem Rückstand mit mehreren Toren.
Also Jungs immer gleich zum Spielbeginn wach sein dann könnt ihr Meister werden!

2. G: Von unseren 6 Spielen haben wir bisher 2x Unentschieden gespielt und 4x verloren. Bis auf das Spiel gegen den Tabellenführer TSV Rünigen waren wir in allen Spielen gleichwertig und hätten diese auch gewinnen können. Da wir aber konsequent alle Spieler durchwechseln hat es zu einem Sieg bisher noch nicht gereicht. Unsere bisher erzielten Ergebnisse sind:
G2 - SC Victoria 1:5 G2 - MTV Hondelage 4:7 TSV Rünigen - G2 6:0
TV Mascherode - G2 3:3 TSV Timmerlah - G2 6:4 G2 - TV Mascherode 3:3
Unsere Tore erzielten bisher Ajdin 9, Shawn 3, Paul 2+ Oliver 1
Folgende Jungs kamen bisher zum Einsatz:
Lenard Blumtritt (TW), Benedikt v. Görbitz, Phill Berlin, Benjamin Bangura, Frederik Winter, Tunc Atici, Shawn Eilenberger, Ajdin Becovic, Oliver Oetke, Jules Soerjadi, Mustafa Bozdemir, Paul Wolters und Maximilian Trunk.

Für die Zukunft wünsche ich mir das die Kinder weiter engagiert bei der Sache sind. Allerdings sollten die Kids, die gerade nicht auf dem Spielfeld sind nicht so viel herumhampeln!

Peter Linnemann (der ausführliche Bericht der 3. G kann aus Platzgründen erst in der Maiausgabe erscheinen)

1. F - Junioren

Kreismeisterschaft greifbar nahe !!!!

Nachdem wir die Hallenkreismeisterschaft als Hallenvizemeister hinter dem TSV Völkenrode beendet haben, konzentrieren wir uns nun auf die Kreisliga. Nach Spielen gegen TSV Rünigen (6:2), TSV Schapen (9:3 und 8:0), SV Broitzem (10:4), FC Wenden (9:2) und dem klaren Sieg gegen BTSV Eintracht Braunschweig (7:1) führen wir mit 49:12 Toren und 18 Punkten ungeschlagen die Tabelle an.

Zu den bisherigen Leistungen kann ich allen Spielern nur höchstes Lob zollen. Alle sind mit vollem Einsatz und hoch konzentriert dabei. Leider kann man das beim Training zur Zeit nicht sagen. Hier muss weniger gealbert und mehr gearbeitet werden. Aber wir arbeiten daran. Dennoch bin ich mit den bisher gezeigten Leistungen sehr zufrieden und glaube fest daran das der Kreismeister 2011 der F-Junioren „BSC Acosta“ heißen wird.

Jürgen

3. F – Junioren

Punktspiel :BSC ACOSTA - SCE GLIESMARODE 3:2

Es war ein echtes Spitzenspiel. Zahlreiche Torchancen auf beiden Seiten. Glücklicherweise konnten wir das Spiel zu unseren Gunsten entscheiden.

Es spielten: Adrian, Johannes, Felix, Marco, Gero, Nico, Adnan, Kaan, Matteo und Fabian.

Tore: Marco 1x , Felix 2x.

Punktspiel: TVE VELTENHOF - BSC ACOSTA 1:4

Souveräner Sieg unserer Mannschaft der auch viel höher hätte ausfallen können. Unser Geburtstagskind Gero machte sich selber ein Geschenk. Und zwar ein lupenreiner Hatrick. Das 4.Tor für uns erzielte Marco. Es war vom spielerischen bisher unsere beste Leistung. Es hat wirklich Spaß gemacht zu zuschauen. Klasse wie die Mannschaft den Ball hat laufen lassen.

Es spielten: Adrian, Johannes, Marco, Gero, Nico, Adnan, Matteo, Manni Lukas und Fabian.

Tore: Gero 3x , Marco 1x.

Punktspiel:BSC ACOSTA - VFL LEIFERDE 5:2

Starker Gegner der verdient mit einer 2:0 in die Halbzeit ging. Nach einer ordentlichen Ansprache wurde die Partie auf den Kopf gestellt. Über Kampf kamen wir dann doch noch zum verdienten Sieg. Es spielten: Adrian, Lukas,Jojo, Matteo, Gero. Felix, Manni, Marian, Nico, Marco und Adnan.

Tore: Nico 2x , Felix 2x und Marco 1 x.

Fazit: Eines möchte ich noch anfügen. Obwohl wir die 3 F- Jugend sind, haben die anderen Mannschaften mittlerweile Furcht gegen uns anzutreten. Ich kann nur hoffen, dass es auf Seiten des BSC Acosta anerkannt wird, was wir als Betreuer mit so vielen Kindern bisher geleistet haben!

Daniel , Nino und Jörg

damals bei Klaus Breitkopf in der 1.D-Jugend spielte. Na ja, und dann durfte ich die ganze Karriere begleiten – mit all seinen Protagonisten: Dieter Erfurt, Bernd Meisel, Frank Mengersen, Andreas Bock,....um nur die (sportlich) wichtigsten zu nennen. Und drum herum viele weitere gute Geister, die einen Verein ausmachen und die das Rückgrat, die Seele und das Herz solch eines Vereins sind. Und irgendwie habe ich mir insgeheim immer gewünscht, etwas von dem was unsere Kinder und wir bekommen haben in irgendeiner Form zurückgeben zu können. Jetzt habe ich die Chance dazu bekommen und ich freue mich auf die Aufgabe.

Überzeugt hat mich immer die Philosophie: BSC – mehr als Fußball oder heute frei interpretiert: BSC Acosta – mehr als Sport.

In diesem Sinne möchte ich Ansprechpartner für alle Menschen in diesem Verein sein und hoffe, dass ich so langsam mit Eurer Hilfe in die großen Fußstapfen von Volker reinwachsen kann. Ich freu mich drauf.

„Unsere Weisheit kommt aus unserer Erfahrung und unsere Erfahrung kommt aus unseren Dummheiten.“ In diesem Sinne ;-)

Andreas Monke



C. Luderer

Rollläden Im Dorfe 18 B,
Fenster 38126 Braunschweig
Markisen Fax: 0531-2886268
Haustüren www.rolladen-luderer.de
Reparaturen

Tel.: 0531-2886265

Humor ist wenn man ...

Aus dem abwechslungsreichen und humorvollen Leben eines BSC Acosta - Trainers mit einer liebenswerten, aber manchmal sehr, sehr, sehr lebendigen Mannschaft.

Trainer wollte ich eigentlich niemals werden, aber als begeisterter Fußballer kommt man einfach nicht von dieser Leidenschaft los. Und wenn man dann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst spielen kann, möchte man gerne anderen die Freude am runden Leder vermitteln.

Seitdem ich 2007 zum BSC gekommen bin, habe ich dann schnell erfahren, es ist vollkommen egal, wie hoch qualifizierte Ausbildungen man im pädagogischen Sinne hat (ich bin vom Beruf Internats- und Heimerzieher), das bringt überhaupt nichts, entweder man hat einen Draht zu den Kindern und Jugendlichen, oder nicht!

Wenn ich manche Trainingseinheiten anderer Trainer sehe, denke ich oft, unglaublich, wie professionell und diszipliniert dieses abläuft, so möchte ich das auch durchführen können.

Nun habe ich eine sehr lebendige Mannschaft, die vor allen Dingen großen Spaß unter einander hat.

Insbesondere Langeleben war hier "die Freizeit", die die Mannschaft zusammenschweißt hat.

Lasst mich aber nun ein wenig von meinen Erlebnissen berichten:

Samuel bemerkt, nachdem wir fast eine Stunde trainieren - "Trainer, es regnet, wir werden alle nass!"

Nochmal Samuel (vor dem Training) "Ich bin davon nicht überzeugt, dass wir heute trainieren sollten, es regnet und ich sehe keine Sonne!" (Blick zweifelnd in die Höhe)

Jonas beweist sich als Mathematiker, nachdem ich versuche zwei Mannschaften zusammenzustellen - "Trainer, du hast Dich verzählt!"

Anthony leicht genervt: - "Ingo, bitte nicht wieder die Geschichte, als Du jung warst und bei Okertal Schwülper gespielt hast!"

Al barro fragt: "Ingo, bei wie viel Spielern sagst Du das Training eigentlich ab?"

Ich: "Ich habe schon mit nur zwei Spielern trainiert!"

Antwort: "Also müssen sechs Leute jetzt gehen, oder?"

Eine Mutter zu mir, als ich an ihr am Franzschen Feld vorbei renne. "Ingo, wo willst Du denn hin?"

Ich schnaufend: "Ich versuche nur deinen Sohn wieder einzufangen!"

Mutter zu mir: "Gib lieber auf, ich trainiere täglich mit ihm"

Mutter zu mir nach dem Training in der kleinen FF-Halle mit 17 Kindern: "Sag mal, Ingo, wie erträgst Du denn diese Lautstärke beim Training, das ist ja unerträglich laut?"

Ich: "Ach so laut fand ich das heute gar nicht, übrigens bin ich links fast taub!"

Mutter erwidert: "Das wäre ich auch gerne!"

Vater zu mir: "Schön, dass jetzt alle Spieler duschen bei Dir!"

Ich: "Wieso?"

Vater: "Na die sind doch jetzt alle unter der Dusche, nach der Lautstärke zu deuten, oder?"

Ich: "Das sind nur Niklas und Leon, die machen Krach für alle zusammen!"

Wie gesagt, mit Humor läuft vieles leichter!

Euer Ingo

2. E – Junioren

Erfolgreich bei der Hallenendrunde der E-Junioren

Mit den Plätzen zwei und drei endete die Endrunde der Hallenmeisterschaft für den BSC-Acosta. Während die E1 mit Platz zwei etwas hinter den hochgesteckten Erwartungen des eigenen Anhangs zurückblieben, sorgte die E2 mit dem 3. Platz für eine echte Überraschung.

Dabei ging's für die E2 in den ersten Begegnungen gleich gegen die ganz dicken Brocken. Beginnend mit dem Spiel gegen „unsere Erste“ warteten dann die beiden ebenfalls hoch gehandelten Mannschaften von Eintacht auf „uns“.

Ungewohnt nervös starteten die Jungs von Trainer Emanuel Sonntag ins erste Spiel. Die Mannschaft hatte vom Anstoß weg Schwierigkeiten ihr eigenes Spiel aufzuziehen, stand bisweilen sehr ungeordnet in der Abwehr und hatte nicht eine echte Torchance zu verzeichnen. Das Endergebnis von 0:2 belohnte hier sicherlich den Kampfgeist der jungen Mannschaft.

Dieser Kampfgeist war es auch, den das Team brauchte, um gegen Eintracht 1 zu bestehen. Der ältere Eintracht Jahrgang spielte immer wieder seine körperliche Überlegenheit aus und gewann am Ende mit 3:0, obwohl die Begegnung etwas ausgeglichener verlief als das Spiel zuvor.

Ein Kräfteressen auf Augenhöhe sollte es gegen Eintracht 2 geben. Diese hatten zuvor bereits ein Ausrufezeichen gesetzt, als sie mit schönem Kombinationsfußball die eigene erste Mannschaft besiegten.

Schnell lag unsere Mannschaft mit 0:2 zurück, als mit dem Anschlusstreffer zum 1:2 plötzlich der Knoten platzte. Die E2 trat nun selbstbewusster auf, fand endlich zu ihrem Spiel und erzielte kurz darauf auch noch den Ausgleich. Als Eintracht aufgrund eines Wechselfehlers zwei Minuten in Unterzahl spielen musste, nutzte unsere Mannschaft die Chance, ließ Ball und Gegner laufen und schoss das 3:2, das auch am Ende noch Gültigkeit hatte.

Von diesem Erfolgserlebnis beflügelt wurden dann auch die letzten beiden Begegnungen gegen den SV Querum 1 (1:0) und TSV Völkentrode 1 (3:1) gewonnen, wobei in diesen Spielen vermutlich neue Rekorde im Vergeben von Großchancen aufgestellt wurden.

Besonders von den Torpfosten schien eine magische Anziehungskraft auszugehen.

Mit dem 3. Platz in dieser Endrunde zeigte sich die E2 somit auch als stärkstes Team ihres Jahrgangs. (farbiges Mannschaftsfoto ist auf der Umschlagsseite)

Manuel

2. D - Junioren

BSC Acosta D2 --- Eintracht D2 2:1

Spannung lag in der Luft und man merkte schon beim betreten der Sportanlage heute geht es mal wieder gegen die Blaugelben. Voll konzentriert gingen unsere Jungs diese Aufgabe an. Man war nervös aber auch selbstbewusst genug um zu wissen dass dieser Gegner zu schlagen ist.

Durch krankheitsbedingte Umstellungen musste unsere Abwehrkette neu organisiert werden. Um es gleich zu sagen diese Umstellungen waren der Garant des Sieges. Beide Außenverteidiger ließen nicht eine Möglichkeit der Blaugelben zu. Unsere beiden 6er ließen die gegnerischen Mittelfeldspieler nie ins Spiel kommen. Diese kompakte Defensive war der entscheidende Faktor für unseren Sieg. So entsprang das Gegenteil keiner erspielten Torchance sondern einem verunglücktem Abschlag. Das Mittelfeld arbeitete viel und hatte klare spielerische Vorteile ohne aber permanenten Druck aufbauen zu können. Nie in den Griff bekamen die blaugelben Verteidiger unsere Stürmer, die sehr viel liefen und sich einige Chancen erarbeiteten. TW Lennart Wenzel ohne Fehl und Tadel lediglich eine Unsicherheit beim Abschlag ist zu kritisieren. Marcel Kamp mit einer überragenden Leistung. Jason Schulze auf der ungewohnten Außenverteidigerposition ließ seinen Gegenspieler nie zur Entfaltung kommen. So stark wie am Samstag haben wir Nnamdi Mark noch nicht gesehen. Marius Harms mit einer ganz starken Partie zusammen mit Philipp Michehl ein Bollwerk auf den 6er Positionen. In den letzten 12 min. wurde der entkräftete Marius sehr gut von Julian Rogowski vertreten. Kai Müller kämpferisch vorbildlich konnte sich spielerisch nicht so in den Vordergrund spielen. Was wohl an der mehr als robusten Art seines Gegenspielers Fußball zu spielen lag. Hut ab wie du dich da durchgesetzt hast. Spielerisch sehr dominant Niclas Kamp fast alle Angriffe liefen über ihn. Etwas mehr Zweikampfstärke und Biss wären allerdings nicht von Übel. Woher Niko Scharnhorst seine Energie seinen Einsatzwillen und sein Durchsetzungsvermögen nimmt ist mir ein Rätsel. Das war eine ganz saubere Partie von unserem Blondel. Hut ab.

Antonio Kummer der den langsam abbauenden Kai ersetzte bekam die rustikale Gangart des rechten Mittelfeldspielers zu spüren und musste bereits nach 10 min. verletzt das Feld verlassen.

Was Marvin Gomm in Timmerlah noch an Torgelegenheiten liegen ließ machte er heute mehr als wett. Durch seinen unbändigen Willen seine Laufbereitschaft und seine Kaltschnäuzigkeit war er heute für uns der Matchwinner. Linus Löwe und Jannis Mehnert arbeiteten sehr viel waren immer anspielbereit und hätten beide ein Tor verdient gehabt.

Fazit: wenn die null steht kann man von einem Sieg ausgehen. Aus einer sehr sicheren Defensive heraus waren wir Eintracht taktisch und spielerisch überlegen. Macht bloß weiter so jetzt seid ihr auf dem richtigen Weg.

Klaus

Freizeitsport

Aufmerksame Leser des Sport-Echos haben bestimmt schon bemerkt, dass sich auf der Titelseite etwas verändert hat – die Sparte

Freizeitsport

ist neu dazugekommen.

Wir präsentieren schon ein Mal den Abteilungsleiter:



Wolf-Peter Winter

Mehr dazu in der Maiausgabe



Beyrich Digitaldruck

Werbetafeln	Flyer
KFZ-Beschriftung	Broschüren
Banner	Plakate

0531-38 006 0 www.beyrich.de

Beyrich Digitaldruck, Büldenweg 73, 38106 Braunschweig, digitalservice@beyrich.de



BEYRICH
DIGITALDRUCK

Fußball



Konrad Koch provoziert Maulwürfe !!!

Nachdem wir auf der Bezirkssportanlage Franzsesches Feld das seit Jahren vorherrschende Problem mit den lästigen Maulwürfen und deren Auswerfungen mit den in diesem Zusammenhang 2005 getroffenen Gegenmaßnahmen des Fachbereiches Stadtgrün erfolgreich besiegelt glaubten, stellt sich nun die Gegenwart für alle Fußballer des BSC Acosta ganz anders und voller neuer Verletzungsängste dar ...

Einst 1875 brachte Konrad Koch den Fußball von England nach Deutschland und verfasste hier in Braunschweig die ersten Fußballregeln.
Es drängt sich nun die Frage auf:

Bringt er jetzt mehr als ein Jahrhundert später auch die Maulwürfe zurück zum Franzsesches Feld?



Der oben stehende Textbeitrag ist wie so häufig nur Satire ...

Ein Beitrag von Menge^{TV}

weiter 2. C- Junioren: Die Spieler setzten sich sofort an in der Wolfsburger Hälfte fest und erspielten sich Torchance auf Torchance. So dauerte es auch nur bis zur 10. Minute als Moritz nach einer „Traumecke“ von Paul das 1:0 erzielte. Auch danach ließ der BSC nicht locker, so dass Tristan in der 25. Minute auf Vorlage von Sedat das 2:0 und praktisch mit dem Halbzeitpfiff auf Vorlage von Maik das erzielen konnte. In der 2. Halbzeit schaltete die komplette Mannschaft wieder 1-2 Gänge zurück und verwaltete das 3:0. Das Ergebnis hätte bei mehr Entschlossenheit und Konsequenz wesentlich höher ausfallen können, ja müssen. Schade, das war das einzige Manko am heutigen Tag. Fazit: Heute hat die Mannschaft Charakter gezeigt und eine Antwort auf das schwache Schöningenspiel gegeben. Endlich wieder ein Spiel, was das Vermögen der Mannschaft zumindest erahnen lässt und Hoffnungen auf noch einige gute Spiele in der Rückrunde weckt.

Burghard Kellermann

Ich habe noch nie so viele und so ausführliche Berichte zugeschickt bekommen – dafür vielen Dank!

Leider konnten zwei Berichte über 4 Seiten nicht mehr in dieser Ausgabe aufgenommen werden und auch einige Kürzungen habe ich vorgenommen, wo es sinnvoll erschien.

Das Sport-Echo lebt von der Vielfalt.
Das nächste Sport-Echo erscheint **im Mai (mit den beiden Berichten)**
Uwe Wolff Redaktion

IMPRESSUM

Herausgeber
Braunschweiger Sport-Club Acosta e.V.
Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38104 Braunschweig
Tel.: 05 31/33 43 03
Zusenden von Spielberichten per E-Mail:
bscacosta@gmx.de
Redaktion und Gestaltung
Uwe Wolff
Anzeigen
Karsten Beyer
Auflage 700 Stück, zehn Ausgaben/Jahr

BALANCE

das ganzheitliche Therapiekonzept

PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE	PRAXIS FÜR CHIROTHERAPIE	PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
<p>Ralf Ziebarth Osteopath und Physiotherapeut</p> <p>Osteopathie beinhaltet eine umfassende manuelle Untersuchung, Therapie und Prävention von Funktionsstörungen im Bewegungsapparat, der inneren Organe, des Schädels und des Nervensystem.</p> <p>Privat</p>	<p>Florian Gründel Chiropraktiker, Heilpraktiker und Physiotherapeut</p> <p>Chirotherapie: Gezielte manuelle Behandlung von Funktionsstörungen der Wirbelsäule, Muskeln und Gelenke.</p> <p>Neuraltherapie: Spezielle Injektionstechnik bei den homöopathische Wirkstoffe an den Ort der Läsion plaziert werden.</p> <p>Privat</p>	<p>Friederike Höltge Physiotherapeutin und Masseurin</p> <p>Krankengymnastik am Gerät Massage Sportmassage Manuelle Lymphdrainage Wärmebehandlung Fango</p> <p>Privat und alle Kassen</p>
<p>www.balance-bs.de</p>		

1. Frauenmannschaft

Partner des Fussballförderkreises BSC Acosta e.V.		
WIEDERAUFBAU Baugenossenschaft	IDEAL Werbeagentur	SCHRIFTTYPEN Sieverling & Thamm
NEUBAUER Fleischerei Party Service	MERCEDES-BENZ Niederlassung Braunschweig	MC DONALD'S Restaurants Braunschweig
REISEBÜRO SCHMIDT Busreiseunternehmen	CLAVEY Dienstleistungsgruppe	SPORTHEIM BSC Acosta Franzisches Feld
TH. BRANDERT Fahrschule	WOLTERS Hofbrauhaus	SPOT UP MEDIEN Digitale Videowerbung
G O D Software Engineering	WESTPHAL Masseur Kurbad	NILS KOMM Schmuck Accessoires
CEDERBAUM Container	HEM Tankstelle Rüdiger Brückner	REIFEN-JÄNICKE Reifen Ring Fachbetrieb
ROCKSERVICE Beschallung Licht Bühnenbau	BEYRICH Digitalservice	VOLKSBANK Braunschweig Wolfsburg
CONRAD Electronic	CHARLY'S TIGER Tiger-Kneipe Gaststätte	GÖRGE Der Frischemarkt Discount
GLASBAU RÖBER Meyer und Michaelis GmbH	APOTHEKE Am Steintor	MONIKA MÜLLER Podologie-Praxis
SCHWÄBISCH HALL Carsten Bartel	I-UNIT Consulting	INCE Sonnenkosmetik
BUBE-KAMINE Meisterbetrieb Öfen Kamine	NEW YORKER Young Fashion	ÖFFENTLICHE Günther Reck
AQUARIUS Hotel Restaurant	3FX media Entwicklung mit System	BS MOTOREN Motoreninstandsetzung
Haus Hohne Sport-Seminar-Gästehaus	HÖNIGSBERG & DÜVEL Datentechnik	GERSTNER Mode Herrenbekleidung
A. BONTE Autohaus	DERPART Reisebüro Touristik	K + A Küchen Aktuell
MICHELANGELO Ristorante - Pizzeria	FRICKE Bestattungen	COTTON-N-MORE Sport- und Textilhandel
ZEYTÜNLÜ Elektroinstallationen	JANA HAUSBRANDT Rechtsanwältin	MILKAU Konditorei - Stadtbäckerei

Erst einmal:

Nein, die 1. Damen hat sich nicht aufgelöst oder so, wir haben uns nur Echo-Bericht mäßig „etwas“ zurück gehalten, denn bei gefühlten 10 Niederlagen in Folge fehlen einem dann doch die Worte.... :-)

Ja, Sven Bothe ist neuer Trainer der 1. Damen!

Sven hat den Posten von Klaus Schwieger übernommen, der sich nach einigen gesundheitlichen Rückschlägen aus der „ersten Reihe“ zurück zieht und von nun an den Job des Co-Trainers erfüllt.

So, jetzt genug von: „Aber Ja aber Nein...“

Gespielt haben wir auch... und eeeeeendlich mal wieder erfolgreich... Das tut ja soooo gut... Ich meine, gut gespielt haben wir ja schon öfter, aber irgendwie war da meist immer etwas was gefehlt hat.

Anmerkung der Redaktion : Tore vielleicht !!?

Nachdem wir in die Rückserie mit 2 Niederlagen gestartet sind, kam in dem Spiel gegen Fortuna Salzgitter endlich die Wende. 2x lagen wir gegen Fortuna zurück und schafften mit einer guten Mannschaftsleistung ein 2:2 Unentschieden. Der Grundstein zum „Besseren“ war gelegt.

Untermuert haben wir diesen dann beim Tabellen dritten Teutonia Gr. Lafferde.

Von Anfang an waren wir die Spiel bestimmende Mannschaft. Nur eines fehlte in der 1. Halbzeit mal wieder: die Tore... Als man schon daran dachte, dass es sich hoffentlich nicht rächt, wenn man so viele Chancen auslässt, knallte Hannah Hotz den Ball aus 10m in der 72. Minute in den Winkel. Der Bann war gebrochen. Zuerst legte Michelle in der 76. Minute nach, dann in der 80. Yvonne und den Schlusspunkt zum 4:0 Auswärtssieg setzte Erbse mit einem Schuss aus kurzer Distanz.

Mit einer durch den Auswärtssieg gestiegenen Portion Selbstvertrauen gingen wir 4 Tage später in das Halbfinale im Wolterspokal gegen den VFL Bienrode.

Ja, Bienrode. Die, die eigentlich immer als Sieger schon feststehen... Die, die uns 2010 im Finale mit 5:0 abgeschossen hatten... Die, die wohl mit so einem Spielverlauf niemals gerechnet hätten ☺

Trainer Sven Bothe schickte uns mit den Worten: „Macht es einfach wie Schalke in Mailand, dann wird es schon klappen“ auf den Platz (Zur Erinnerung, Schalke gewann am Abend zuvor völlig unerwartet 5:2 in Mailand). Und es funktionierte. Wir waren ein bisschen Schalke. O.K. jeder der jetzt an dieser Stelle mit der Auflistung von 5 Torschützen rechnet sei gesagt: „Ich habe nur gesagt ein BISSCHEN Schalke!“

Aber mit dem Königsblauen Vorbild im Hinterkopf ging es auf einmal wie noch nie gegen den VFL. Von Anfang an hielten wir voll mit und voll dagegen, gegen den Tabellenführer der Bezirksoberrliga. Durch Yvonne gingen wir in der 32. Minute dann

auch nicht ganz unverdient 1:0 in Führung. In der 2. Halbzeit versuchte Bienrode alles um uns den Einzug ins Woltersfinale noch streitig zu machen. Aber es gelang ihnen an diesem Tag nicht mehr, unsere starke Abwehr inkl. Torfrau zu überwinden!

Finale, oho! Finale, ohohoho!!!

Kommt und unterstützt uns am 18.Mai um 18.30Uhr auf dem Jahnplatz.

Am darauf folgenden Samstag erreichten die müden „Pokalhelden“ zu Hause gegen Eisdorf nur ein 0:0 Unentschieden.

Noch einmal um Alles ging es dann im Spiel gegen Eintracht Northeim. Um nichts weiter mit dem Abstieg zu tun zu haben, war ein Sieg gegen den Tabellenletzten Pflicht. Gesa mit einem direkt verwandelten Freistoß und Hannah Krahn mit einem platzierten Schuss aus 16 Meter sorgten für die Erfüllung der „Pflichtaufgabe“.

Und nach der Pflicht kommt dann die Kür...

Es ging gegen Bienrode (mal wieder). Achtelfinale im Bezirkspokal.

Ohne Respekt gegen den Gegner legten wir gut los und zeigten schnell, welche Mannschaft auf dem FF zu Hause ist. In der 8.Minute konnte sich die Bienroder Abwehr nur mit einem Foul im Strafraum behelfen und es gab Strafstoß. Und woran erkennt man am besten, dass die Damen einen Elfer haben? Es geht keiner hin! Das sieht also so aus, der Ball liegt auf dem Punkt und im Umkreis von 20m ist keine Spielerin im BSC-Trikot mehr zu sehen. Geschossen hat dann Natalie (die war halt nicht schnell genug weg ☺). Und? Na ganz sicher verwandelt! Wo ist also das Problem bei einem Elfmeter? Also, wichtige 1:0 Führung und klare Überlegenheit in der 1.Halbzeit. Leider ließen wir in der 2.Halbzeit mehr als eine 100%ige Torchance liegen. Na gut, vielleicht nicht so ganz wir sondern eher ich, aber da „ich“ ja die Berichte schreibe brauch ich darauf ja nicht näher einzugehen. Leider rächte es sich, dass man so viele Chancen ausgelassen hatte. Bienrode kam ein paar Minuten vor Schluss ebenfalls durch einen Foulelfmeter zum Ausgleich. Heißt also im Pokal: Elfmeterschießen!!!

Und da war es wieder, das Problem... Wo sind die Spielerinnen, die einen Elfer schießen wollen?

Aber, es ist nur ein Gerücht, dass Sven 5x mit anderer Perücke an den Punkt getreten ist...

Weil 5 Perücken nicht gereicht hätten...haha

Nachdem wir und Bienrode verschossen hatten, wurde im 1 gegen 1 Rhythmus weiter geschossen. Beim 7. Elfmeter für Bienrode zeigte unsere Torfrau Assi ihre ganze Klasse und hielt ihn. Den fälligen Elfer zum Sieg verwandelte Melle ganz sicher.

Viertel FINALE oho!

Unsere mutigen Elferschützen waren: Martina, Natalie, Hannah K., Gesa, Michelle, Moni und Melle.

T.W.

2. C - Junioren

Punktspiel (13.04.2011) BSC Acosta gegen JSG Schöningen 0:3 (0:0)

Grausam

Wer gedacht hatte, dass die schlechte Leistung gegen Peine nicht zu „toppen“ wäre, musste sich leider eines Besseren belehren lassen. Das Spiel fand bei böhigem Wind statt, wobei der BSC die erste Halbzeit gegen den Wind spielen musste. Auf dem schwer zu bespielbaren Platz kam überhaupt kein Spielfluss zu Stande und auch die Schöningen konnten ihre wenigen Chancen nicht nutzen. So ging es mit einem glücklichen 0:0 in die Halbzeit. Da der BSC die 2. Halbzeit mit Rückenwind spielte, hofften die Fans auf ein besseres Spiel ihrer Mannschaft. Wurden jedoch bitter enttäuscht. Die Mannschaft, die in Hälfte Zwei mehr Engagement entwickelte war nicht der BSC, sondern die JSG Schöningen. Trotz des Gegenwindes erspielten sie sich wesentlich mehr Spielanteile und Tormöglichkeiten, von denen sie gleich drei nutzen konnten. Nach 70 erschreckend schwachen Minuten wurden die Fans, der Trainer und wohl auch die Mannschaft von diesem Kick erlöst.

Fazit: Nicht nur das schwache Spiel unserer Mannschaft war enttäuschend, sondern das Auftreten des Teams. Statt sich Mut zu machen, wurde nur gemeckert und sich gegenseitig die Schuld zugeschoben. Man kann ein Spiel verlieren; man kann auch schlecht spielen; aber nicht so. Unglaublich!!!

Punktspiel (16.04.2011) BSC Acosta gegen VfL Wolfsburg 3 3:0 (3:0)

Wiedergutmachung gegen den VfL

In diesem Spiel erwarteten Fans und Trainer eine Antwort auf die äußerst schwache Vorstellung gegen die JSG Schöningen. Dieses machte der Coach beim Training und vor dem Spiel in einer Ansprache an die Mannschaft auch deutlich. Danach zeigte die Mannschaft von Beginn an, wer der Herr im Haus ist.

Weiter auf Seite
25



Thomas Krüger
Steuerberater

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Steuerberater
Kastanienallee 40
38104 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
E-Mail krueger@stbkg.de
Internet www.stbkg.de

Das eine oder andere Tor in der 2. Hälfte war möglich und hätte für Entspannung gesorgt. Aber unser Sturm war im Abschluss nicht zielgerichtet. Gut, dass auch der Gegner wenig gefährlich nach vorn ausgerichtet war und unsere Abwehr nicht groß forderte. Unterm Strich stehen 3 Punkte und das ist wichtig.

Weiter auf Erfolgskurs, 6. April

BSC Acosta 1. C - Petershütte 1. C = 6 : 1 (3:1)
Tore: Geie – Falkenhein je 2, Bernsee – Schmalkoke je 1

Eigentlich hat der Gegner die Bälle nur lang nach vorne geschlagen und damit teilweise gefährliche Konter erzeugt. Dank einer soliden Abwehrarbeit unsererseits, hier muss besonders der Einsatz von Marco Klages erwähnt werden, wurden jedoch keine nennenswerte Tormöglichkeiten daraus.

Wir dagegen erspielten uns durch schöne Kombinationen wieder eine Reihe von Chancen. Leider wurden auch gute Ansätze durch schlechtes Abspiel zunichte gemacht.

Aber trotzdem, wir finden immer besser ins Spiel und das ist gut für die letzten 6 Punktspiele, wenn wir unseren führende Position behaupten wollen. Jedes Spiel kann natürlich zum Endspiel werden.

Starke Mannschaftsleistung, 16. April

JSG Roswithastadt 1. C – BSC Acosta 1. C = 1 : 5 (0:3)
Tore: Geie 2, Schlinger, Uysal, Schmalkoke je 1

Wir haben mit dem Sieg einen großen Schritt nach vorne gemacht. Die Mannschaft konnte in allen Belangen überzeugen und kam lediglich in den letzten Minuten etwas vom Weg ab. Wir können unbeschwert den letzten Punktspielen entgegen sehen. Doch kein Gegner darf auf die leichte Schulter genommen werden, wir müssen weiterhin konzentriert spielen. Dann werden wir unser Ziel auch erreichen.
- WR -

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!
Sprechen Sie mit uns darüber.
Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«
Otto Müller KG
Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig
Telefon (0531) 33 30 33
Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar
e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de

1. Herrenmannschaft

03.04.2011 29. Spieltag BSC Acosta - SVG Göttingen 2-2 (1-0)

Öhmingen – Schneider, Alex Pieper, Künzel, Lehmann – Schmidt, Christoffer Pieper, Kempa, Puls, Specka – Granatowski. Spielerwechsel: 51. min. Haake für Lehmann, 76. min Buhe für Granatowski, 89. min. Podehl für Kempa

Torfolge: 1-0 25.min. Meikel Puls, 1-1 50. min., 2-1 75. min. Elfmeter Arne Schmidt (Foul an Grana), 2-2 82. min.

Führung aus der Hand gegeben

Die Zuschauer die das Spitzenspiel der Landesliga auf dem „FF“ verfolgt haben, kamen auf Ihre Kosten. Temporeich, gute Kombinationen und Passtaffetten, Torchancen und Tore auf beiden Seiten – Fußballherz was willst Du mehr.....

Unser Team bekam im bekannten 4-2-3-1 System und spielte ein gutes Mittelfeldpressing. In der 16. min verlängerte Chris Pieper einen Abschlag von Öhmi in die Sturmspitze und Martin stand nach einer guten Finte auf einmal blank vorm Göttinger Keeper – die dadurch entstandene 1:1 Situation entschied der Keeper für sich. Nur wenig später war es soweit – eine Ecke von Arne verwandelte Meikel mit dem Kopf! aus 8m zur Führung. Den schönsten Spielzug in der 1. Halbzeit leitete Tim mit einem Einwurf ein, Martin düpierte seinen Gegenspieler an der Außenlinie und flankte auf Specki, dieser liest im 16er 3 Göttinger Spieler stehen und scheiterte wiederum am guten reaktionsschnellen Keeper.

Wir mussten immer auf der Hut sein, denn die schnell ausgeführten Standards waren brandgefährlich. Das Mittelfeld dreieck mit Meikel, Chris und Arne haben immer wieder die Passwege und Lücken schnell geschlossen.

Mit einem Paukenschlag begann die 2. Halbzeit. Einen 25 m Freistoß setzte Arne an die Querlatte, der Keeper wäre ohne Chance geblieben und aus dem Nichts glich Göttingen im Gegenzug aus. Eine Unachtsamkeit im Abwehrverbund nutzte die SVG eiskalt aus. Das Spiel lebte nun von der Spannung und vom Schiri, der das ein oder andere Mal unglücklich gegen uns pfiß. Jeglicher Körperkontakt wurde mit dem gelben Karton bestraft, Zuschauer fingen an rumzupöbeln und griffen verbal unseren Ecki an – weih oh weih, was für ein Volk!!

Aus sportlicher Sicht haben wir die nötige Ruhe bewahrt und nach einem klaren Foul im 16er an Grana vollendete Arne sicher zum 2-1. Leider hielt diese Führung nur 8 min., denn nach einem schnell ausgeführten Einwurf wurden wir überrumpelt – Sven Künzel hatte auch noch Pech, denn er schoss Öhmi so unglücklich an, dass der Abpraller bei einem Göttinger Spieler landetet der keine Mühe hatte zum 2-2 auszugleichen. Einen missglückten Abwehrversuch vom Gö-Keeper nutzte Arne für einen Kunstschiß von der Mittellinie, leider kam der Ball vor dem Tor auf und sprang über das Tor – schade. In der 89. min. schalteten wir schnell von Abwehr auf Angriff, Meikel bekam den Ball auf Höhe der Mittellinie, er überlief seinen Gegenspieler der dabei ins straucheln kam und der Schiri pfiß zu allem Unmut Freistoß für Göttingen – keiner weiß warum! Es blieb beim Leistungsgerechten 2-2.

10.04.2011 30. Spieltag BSC Acosta – Dosl. Spor Osterode 7-0 (3-0)

Öhmingen – Schneider, Alexander Pieper, Künzel, Haake – Schmidt, Christoffer Pieper, Kempa, Specka – Granatowski, Podehl. Spielerwechsel: 67. min. Wittchow für Kempa, 69. min Buhe für Granatowski, 77. min. Lehmann für Schmidt

Torfolge: 12. min. Alexander Pieper, 36. min Timo Granatowski, 45. min Alexander Pieper, 63. min. Torben Podehl, 65. min. Torben Podehl, 68. min. Philip Specka, 72. min. Torben Podehl

Schützenfest in der „Flutterband“ Arena

Trainer Ecki Vofrei stellte die Mannschaftstaktik etwas um. Torben Podehl stürmte gemeinsam mit Timo Granatowski und Chris Pieper spielte in der Mittelfeldraute die 6er Position – also klassisch 4-4-2 (Raute).

Das Spiel begann recht verhalten und beiden Mannschaften tasteten sich erstmal ab. Nach einer Ecke von Specki gewinnt Torben das Kopfballduell im 5er – und Alex drückt den Ball über die Linie. Nach 12 min. die Riesen Chance für Grana, er bekam den Ball durch die Kette gesteckt und zog im 1 gegen 1 gegen den TW leider den Kürzeren. Wir mussten in der Defensive immer auf der Hut sein, die starken Einzelaktionen der Stürmer von Osterode brachten uns teilweise in Bedrängnis. Manchmal waren 3 Spieler nötig um den Stürmer zu stellen und den Zweikampf zu gewinnen! Wir spielten weiterhin flott nach vorne und die Tore ließen nicht lange auf sich warten – Specki mit der Flanke vom Flügel, Grana mit dem Kopfball aus der zentralen Position zum 2-0 (36. min.) danach legte Alex kurz vor der Pause (44. min) per Kopf nach. In der 2ten Halbzeit machten wir weiter Tempo und spielten gefälligen Fußball – wir ließen Ball und Gegner laufen, spielten schnell in die Tiefe und erarbeiteten uns viele Tormöglichkeiten. 3x Torben und 1x Specki schraubten das Ergebnis binnen 15 Minuten auf 7-0. Die Harzer hatten nichts mehr entgegenzusetzen und ergaben sich Ihrem Schicksal - Chancen blieben in der 2ten Hälfte Mangelware. Nach dem Spielverlauf her - ist der Sieg auch in dieser Höhe absolut verdient.

13.04.2011 31. Spieltag BSC Acosta – FT Braunschweig 0-1 (0-0)

Öhmingen – Schneider, Alexander Pieper, Künzel, Lehmann – Schmidt, Christoffer Pieper, Kempa, Specka – Granatowski, Podehl. Spielerwechsel: 46. min Rosenberg für Podehl, 71. min Puls für Specka, 87. min Buhe für Lehmann
Torfolge: 0-1 89. min

Chancen nicht genutzt

Im Verfolgerduell der Fußball-Landesliga setzten sich gestern Abend die Freien Turner beim Nachbarn BSC Acosta knapp mit 1:0 (0:0) durch. Trotz ungewohnter Platzverhältnisse – wegen des Stadionumbaus musste auf den C-Platz ausgewichen werden – boten beide Teams den etwa **300 Zuschauern** eine ansehnliche Partie, der es zumindest nicht an Spannung fehlte. Beide Mannschaften zeigten sich insbesondere kämpferisch stark und erspielten sich diverse Chancen, die ziemlich gleich verteilt waren. Allerdings die klareren Möglichkeiten besaßen die Platzherren. Die besten Möglichkeiten hatten **Philip Specka und Thomas Rosenberg**, die aber an Ihren Nerven scheiterten und verzogen. Auch nach dem Wechsel das gleiche Bild. Immer wieder gab es intensive Zweikämpfe. Sowohl Trainer Eckehard Vofrei als auch sein gegenüber Uwe Walther waren nicht immer mit den Entscheidungen des Unparteiischen zufrieden, dementsprechend lautstark waren schon mal die Zurufe in der aber immer fairen Partie. Als beide Teams einschließlich der Zuschauer mit einem Remis rechneten, hatten die Gäste mit ihrem Spielführer Jörn Winkler den Matchwinner auf ihrer Seite. Die einzige Unaufmerksamkeit nutzte er eiskalt zum Siegtreffer.

20.04.2011 Bezirkspokal Viertelfinale FT Braunschweig – BSC Acosta 1-0 (1-0)

Bussek – Schneider, Alexander Pieper, Künzel, Haake – Schmidt, Christoffer Pieper, Kempa, Rosenberg – Buhe, Podehl. Spielerwechsel: 46. min. Granatowski für Buhe, 68. min. Steinhauer für Rosenberg, 78. min. Wittchow für Schneider
Torfolge: .3. min.

1. C – Junioren

Schwache Leistung – aber Sieg, 26. März

BSC Acosta 1. C gegen Eintr. Northeim 1. C = 5 : 2 (1:0)
Tore: Geie 2, Ayaz – Schlinger – Schmalkoke je 1

Eigentlich muss man gegen einen Abstiegs Kandidaten mehr bringen

Unsere Gäste ließen zwar den Ball gut durch ihre Reihen laufen, weil wir sie nicht störten. Nennenswerte Chancen gab es jedoch nicht. Die Gegentore waren reine Geschenke von uns und dem Schiedsrichter.

Sehr fahrlässig gingen wir wieder mit unseren Chancen um. Bereits zur Halbzeit hätten wir deutlich führen müssen. Schlecht auch unser Pass-Spiel, gute Ansätze wurde dadurch zunichte gemacht.

Kurzum, wir sind noch nicht in Form und es wartet nun eine schwere Aufgabe (Weende auf Kunstrasen) auf uns. Ich glaube schon, dass wir etwas mehr Leistung brauchen, um hier zu bestehen und unseren Tabellenplatz zu halten.

TW Cedrik hält Elfer, 2. April

Gö/Weende 1. C - BSC Acosta 1. C = 1 : 6 (0:3)
Tore: Geie 2,
Langbecker – Bernsee – Schmalkoke – Ayaz je 1

Endlich mit einem überzeugenden Ergebnis aus Weende im Gepäck. Das gab es schon lange nicht mehr.

Die Mannschaft spielte diszipliniert und sah lediglich in der Anfangsphase der 1. und 2. HZ ungeordnet aus. Die gute Form von Lucas Langbecker hat sich auf die gesamt Abw. übertragen. Es ist zwar nicht alles Gold gewesen, aber man hat sich doch ganz gut stabilisiert im Abwehrverhalten. Aber das Lob gebührt der gesamten Mannschaft. TW C. Schunck meisterte einen Elfer und stellt damit die Weichen für den Sieg.

Wir haben wichtige Punkte geholt, wo doch die Woche der Wahrheit ins Haus steht. Mit Petershütte (knapper Sieg) und Reislingen (Unentschieden) stehen 2 unangenehme Gegner auf dem Programm. Aber wir brauchen uns nicht verstecken, also ran.

Wichtige Punkte eingefahren, 9. April

BSC Acosta 1. C – Reisl.-Neuhaus 1. C = 2 : 0 (2:0)
Tore: Schlinger 2

Reislingen-Neuhaus war der erwartet unangenehme Gegner. Bis zum 2. Tor lief es sogar recht gut bei uns, danach ließen wir aber merklich nach.

BSC Acosta – VFR Osterode

12 : 1 (5 : 1)

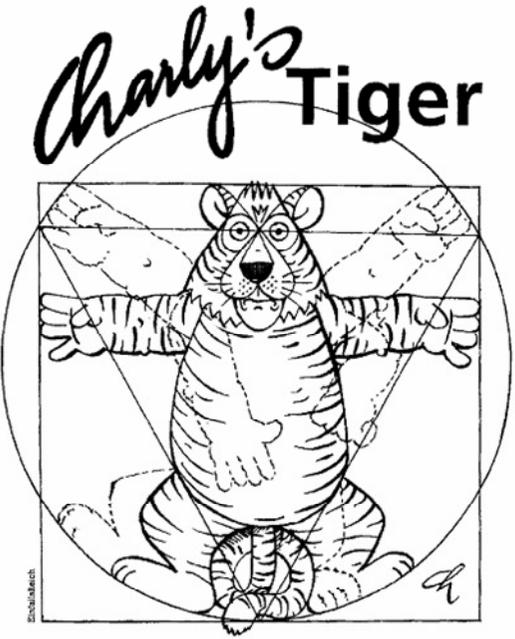
Gegen einen Gegner, der mit nur 11 Spielern anreiste, entwickelte sich ein munteres Tore schießen, beim dem sich insgesamt 8 Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten.

Die ersten 20 Minuten spielten wir gegen einen schwachen und harmlosen Gegner richtig guten Fußball. Der Ball lief durch unsere Reihen und wir erspielten uns eine Torchance nach der anderen. Schnell führten wir mit 4 Toren und alles sah nach einem Desaster für Osterode aus. Danach aber verflachte unser Spiel, weil wir dann Dinge versuchten, die wir im Training nicht einstudiert hatten. So häuften sich die Fehlpässe und Missverständnisse und das Spiel litt zusehends.

Nach der Halbzeit baute der Gegner noch mehr ab und wir leider auch. So schafften wir es, in 25 Minuten 12 Mal ins Abseits zu laufen und damit immer wieder die eigenen Angriffe zu zerstören. Hier hätten wir uns wirklich intelligenter anstellen dürfen. Nun gut, lassen wir es hierbei und den 12 Toren bewenden....

Tore: Riemann, Bayrak, Zimmermann, Wathling je 2, Hahn, Grabert, Maschel, Flack je 1

Andreas Bock



Die Tiger-Kneipe im Großstadt-Dschungel
Wilhelm-Bode-Str.26 38106 BS Tel. 0531 – 2 19 03 60
www.charlys-tiger.de

Prinzenparkderby Nr. 2 innerhalb von 7 Tagen

Nach dem es im Ligaspiel eine Niederlage gab, wollte die Mannschaft im Pokal die Turner schlagen. Unser Pokal – Trainer Thomas Eilers hat die Mannschaft bis in die Haarspitzen motiviert und hat die Mannschaft etwas umgestellt. Die taktische Marschroute lautete 4-4-2. In den ersten Minuten haben wir allerdings nicht aufmerksam agiert. Ecke für uns, der TW von Turner fängt den Ball sicher und wirft schnell auf den Flügel ab, Niklas Haake gewinnt das Laufduell und hat den Ball sicher und den Gegner im Rücken – ärgerlich nur, dass er den Ball verschenkt und Turner weiter den Konter fährt. Der Ex – BSCer Christian Ebeling lies sich nicht lange bitten und schob an Rafa Bussek zur Führung ein. Irgendwie kamen wir in den ersten 45. Minuten nicht richtig ins Spiel und verursachten viele Abspielfehler und konnten unser gewohnt sicheres Aufbauspiel nicht entfalten. Turner war im Mittelfeld ständig in Überzahl und doppelten unsere Spieler permanent – es war schwierig für uns. Wir mussten mehr hinterherlaufen und Löcher stopfen, aber unsere 4er Kette hielt stand und verteidigte gut gegen den Ball. In der 2ten Hälfte ein anderes Bild. Wir waren präsenter und gewannen mehr Zweikämpfe, die Spielanteile verlagerten sich zu unseren Gunsten – unsere 4er Kette schob hoch, die Stürmer standen etwas tiefer, somit haben wir den Raum enger gemacht! Thorben Podehl mit Fallrückzieher, Martin Kempa und Alexander Pieper – sie alle hatten im Abschluss keinen Erfolg und Grana erzielte leider ein Abseitstor. „Im Moment machen wir in den entscheidenden Momenten die entscheidenden Fehler“, aber wir haben einen tollen Fight geliefert, sagte Ecki nach dem Spiel.

23.04.2011 32. Spieltag BSC Acosta – TSV Holtensen 3-0 (3-0)

Öhmingen – Schneider, Alexander Pieper, Künzel, Haake – Schmidt, Christoffer Pieper, Kempa, Rosenberg – Granatowski, Puls. Spielerwechsel: 64. min. Podehl für Granatowski, 64. min. Buhe für Puls, 78. min. Wittlieb für Schneider
Torfolge: 16. min. Granatowski, 27. min. Puls, 40. min. Schmidt

DFB – Trainer B-Lizenz bestanden!

In der Sportschule des Südwestdeutschen Fußballverbandes in Edenkoben hat Co-Trainer Bert König seine Trainer–B–Lizenz erfolgreich bestanden.

In diesem zweiwöchigen Lehrgang plus einer dreitägigen Prüfung wurden in Theorie und Praxis Inhalte für den Juniorenleistungsbereich vermittelt.

Taktik- und Techniktraining standen im Fokus, des Weiteren bekam ich Einblicke in die Arbeitsabläufe eines Nachwuchsleistungszentrums, Torwarttraining im Profibereich und sportmedizinische Betreuung von Spielern.

Laut Prüfungsprotokoll habe ich die Gesamtnote 2.7 bekommen und habe mich demnach für eine direkte Teilnahme an einem A-Lizenz-Lehrgang qualifiziert! Diesen Lehrgang werde ich im nächsten Jahr besuchen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal recht herzlich bei allen im Verein bedanken, die mich dabei moralisch unterstützt haben, besonders aber bei der 1. B-Jugend und der 1. Herren – bei den ich meine Lehrprobe üben durfte!

Co-Trainer Bert König



2. Herrenmannschaft

2. Herren hält weiter Kontakt zur Tabellenspitze

Nach dem sich der Start in das Fußballjahr 2011 als zähe Angelegenheit bewies und der Punktspielauftritt durch die witterungsbedingten Spielausfälle lange auf sich warten ließ, fühlt man sich inzwischen durch die vielen englischen Wochen auch in der Braunschweiger Kreisliga als "international Player".

Während der Pflichtspielauftritt ins Jahr 2011 mit einem 3:1 Sieg beim Meisterschaftsfavoriten FC Wenden erfolgreich absolviert wurde, ging leider das bereits eine Woche später folgende Spitzenspiel gegen die junge Mannschaft vom SV Süd mit 0:2 verloren. In einem Kreisliga-Spiel auf hohem Niveau zeigte sich der aktuelle Kreisliga-Spitzenreiter trotz der geringeren Erfahrung als abgeklärtere Mannschaft und besonders im Abschluss effektiver und gewann letztendlich nicht unverdient.

Das Team von Trainer Jörg Blumenberg zeigte sich von dieser Niederlage in den folgenden Spielen jedoch gut erholt und konnte anschließend drei souveräne Siege einfahren. Nach einem unspektakulären 2:0 Sieg beim Abstiegskandidaten SC Victoria (Tore: Eigentor und Mats Witzel) konnte das "PrinzenparkDerby" gegen die III. Mannschaft der Freien Turnerschaft sehr klar und deutlich mit 4:1 gewonnen werden (Tore: 3x M. Ecke und M. Witzel). Beim folgenden 7:0 Sieg gegen den Bezirksliga-Absteiger VfL Bienrode zeigte sich die Mannschaft zwar spielerisch nicht von ihrer besten Seite, agierte jedoch sehr konzentriert und effektiv im Abschluss und feierte einen hochverdienten Kantersieg und die zwischenzeitliche Tabellenführung.

Im Anschluss an diese kleine Erfolgsserie musste man leider zwischenzeitlich zwei Spiele auf einen weiteren "Dreier" warten. Der 0:2 Niederlage im Heimspiel gegen den SV Kralenriede folgte ein unnötiges 1:1 Unentschieden beim SV Schwarzer Berg. Diesen kleinen negativen Lauf konnte man jedoch schnell wieder beenden und in der letzten Woche gegen den aufstrebenden KS Polonia mit 2:1 gewinnen. Tore von Marvin Steinhauer und Marvin Bockmann führten zu einem hochverdienten Sieg, der nicht zuletzt einer starken kämpferischen Leistung geschuldet war und durch eine hohe mannschaftliche Geschlossenheit zu Stande kam.

Mit einem Punkt Rückstand auf den SV Süd belegt man aktuell nun einen starken zweiten Tabellenplatz und hat weiterhin engen Kontakt zum Tabellenführer. Der Dank der II. Herren gilt an dieser Stelle unseren Sportskameraden aus der I. Herren und der A-Jugend, die in den letzten Wochen "ausgeholfen" haben und uns in Zeiten einer knappen Personaldecke unterstützt haben.

B. Böhm

1. A - Junioren

BSC Acosta – MTV Gifhorn

1 : 1 (0 : 1)

Das erwartete Spitzenspiel hielt nicht ganz, was man sich versprochen hatte. Für beide Mannschaften stand viel auf dem Spiel: Gifhorn als ungeschlagener Tabellenführer wollte auf keinen Fall verlieren und wir mussten unbedingt gewinnen, wenn wir um den Aufstieg noch mitspielen wollten. So entwickelte sich von Anfang an eine kampfbetonte Partie, die zwar ein hohes Tempo auswies, spielerisch aber in weiten Teilen nicht überzeugen konnte.

Unsere Abwehr stand in weiten Phasen sicher, hatte aber bei Standardsituationen Schwierigkeiten, die großen Spieler des Gegners in den Griff zu bekommen. Dazu kam, dass wir in der eigenen Hälfte zu viele unnötige Fouls provozierten und uns somit immer wieder mit den gefährlichen Freistößen in unserem 16er konfrontiert sahen. In der 35. Minute war es dann soweit: Nach einem Freistoß prallte eine Kopfballverlängerung an die Latte, den Abstauber verwertete Gifhorn zur Führung.

Nach der Halbzeit erhöhten wir den Druck und Gifhorn igelte sich ein. Obwohl wir durch Tuna Bayrak in der 52. Minute mit einem sehenswerten Freistoßtor schnell den Ausgleich erzielten, kamen wir über das Remis nicht hinaus. Wir erspielten uns weiter optische Feldvorteile, mussten aber immer auf die Konter der Gifhorer aufpassen. In der letzten Viertelstunde erspielten wir uns dann einige gute Möglichkeiten ohne jedoch das Blatt zu unseren Gunsten wenden zu können. So blieb es letztlich beim Unentschieden, dass den Gifhorer mehr half, als uns. Nun sind die Gifhorer immer noch sechs Punkte vor uns und müssen zwei Mal patzen, bevor wir mit ihnen gleichziehen können.

Tor: Tuna Bayrak

A. Bock



Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 – 0
www.geiler-gmbh.de

Breitenbach 2011

JUGENDFERIENFAHRT des BSC-Acosta nach TIROL 10.07. bis 30.07 3 Wochen ALL INCLUSIVE 440 €



AzerLATSCHEN, KICKEN, STAUDAMMBAUEN, BIST DU ein SINGSTAR, WII PARTY, WÖLFE IN DER KLAMM



EIS ESSEN, SPIELCASINO ROYAL, OLLI KAHN CUP, GIPFELKREUZE, DON SIEGEL POKALE, RUTSCHBAHN



HUI GONDELFAHREN, 100.000 PUNKTE SHOW, SOMMERRODELN, WASSEROLYMPIADE, HOCHSEILGARTEN



TEAMRALLEY 2011, SCHNITZELJAGD, LECKER MITTAGESSEN, WAHL des MR. BREITENBACH, LAGERFEUER



Infos bei den Betreuern oder bei Paule, Tel. 0531-400734

3. Herrenmannschaft

!Ja, es gibt uns noch!

Kurz vor Ende der Saison 2010/2011 auch mal ein Bericht der 3. Herren. Nachdem wir letzte Saison aus der 3. + 4. Mannschaft hervorgingen und die Saison für die ehemalige 3. Herren die Saison recht gut zu Ende spielten, gingen wir ziemlich optimistisch in die Saison 2010/2011. Unser Kader war auch gut bestückt, so dass Personalsorgen eigentlich der Vergangenheit angehören sollten. Leider hat sich der positive Start unseres Teams nicht fortgesetzt. Es gab ganz wenige Siege, einige Unentschieden und bis jetzt ganz viele Niederlagen, auch personaltechnisch haben wir einige Male ziemlich alt ausgesehen. Die Trainingsbeteiligung unter der Woche war arbeitszeitbedingt, auch nicht immer das Gelbe vom Ei. Bedingt durch den Winter haben wir in der Pause sonntags in der Soccer-Five-Arena trainiert (mit erstaunlich guter Beteiligung, während der Spiele war das nicht immer so). Gut vorbereitet ging es dann in die Rückrunde, hat leider nichts genützt, es hagelte weiter Niederlagen.

Zudem übernahm Gerd Wommelsdorf das Traineramt von Sven Bothe, der wiederum die 1. Damenmannschaft übernahm. An unseren wenig positiven Ergebnissen änderte das leider wenig. Damit wir die Saison wenigstens nicht als letzte in unserer Staffel abschließen und somit in die Relegation mit dem anderen Staffelfetzten müssen, haben wir uns Verstärkung aus der 2. Herren und vor allem Spieler aus der A2 geholt. Mit diesen neuen Spielern (tolle Mischung aus Alt und Jung) gelangen uns immerhin einige Unentschieden, aber die Niederlagen verfolgen uns, da wir die Tormöglichkeiten, die wir nicht gerade knapp haben, nicht vollstrecken.

!!! Wir schießen einfach keine Tore !!!

Wir werden nun noch versuchen, die letzten Spiele in dieser Saison ordentlich über die Bühne zu bringen. Richtig positiv finde ich, dass die Mannschaft sich nicht gegenseitig fertig macht, anmeckert (Kritik wird durchaus geübt), Denn es gewinnt ein Team gemeinsam oder es verliert. Bedanken möchten wir uns bei allen Spielern der 2. Herren und A2, die uns in der letzten Zeit ständig aushelfen.

Birgit Meier

Kleine Regelkunde

Soll ein Spieler von hinten gedeckt werden, hat der Schiedsrichter das Recht zum Strafstoß.

Das Mitbringen von Flaschen ist verboten. Spieler sind ausgenommen.

Eckbälle müssen nach dem Treten wieder in ihre runde Form gebracht werden.

Flügelstürmer haben eine Mindestflughöhe einzuhalten.

Die gelbe Karte zeigt, dass jetzt Farbe ins Spiel kommt.

Versteckte Fouls dürfen von allen Spielern gesucht werden.

Bei Handspiel plädieren die Verteidiger auf Armenrecht.

Wer seinen Stürmer auf die Reise schickt, muss rechtzeitig für ordentliche Pässe sorgen.

Freistöße dürfen nur nach vorheriger Absprache mit dem Trainer und den Spielerfrauen stattfinden.



Schwarzer Kater

Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzerkater.com

Vorgeschmack auf das künftige Konrad Koch Stadion

-Sitzprobe-



Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts Bankleitzahl
Beginniger: Name, Vorname / Firma (max. 27 Stellen)
Stadt Braunschweig Bankleitzahl
Konto-Nr. des Begünstigten Bankleitzahl
815001 25050000
Kreditinstitut des Begünstigten
NORD/LB Landessparkasse
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Account des Überweisenden (für nur elektronisch)
EUR Betrag: Euro, Cent
762330568329 25,00
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)
Kontoinhaber / Einzahler: Name, Vorname / Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
Konto-Nr. des Kontoinhabers 18
Datum, Unterschrift
Beleg für Kontoinhaber / Einzahler-Quittung

Ihnen wird vorgeworfen, am 27.03.2011, um 10:02 Uhr in Braunschweig, Herzogin-Elisabeth-Straße 81, in Höhe Sportanlage Franzisches Feld, als Führer(in) des PKW VW, BS-BP 80, folgende Ordnungswidrigkeit nach § 24 StVG begangen zu haben:

Sie parkten verbotswidrig auf dem Gehweg und behinderten (Fußgänger) dadurch Anders. § 12 Abs. 4, § 1 Abs. 2, § 49 StVO; § 24 StVG; 52:1 BKat; § 19 OWIG

Zeuge/n: PK Wirges Polizeikommissariat Braunschweig-Nord; PK Kreutz Polizeikommissariat Braunschweig-Nord

Wegen dieser Ordnungswidrigkeit werden Sie hiermit verwahrt; es wird ein Verwarnungsgeld in Höhe von 25,00 EUR erhoben (§§ 56, 57 OWIG). Die Verwarnung wird nur wirksam, wenn Sie mit ihr einverstanden sind und das Verwarnungsgeld innerhalb einer Woche ab Zugang dieses Schreibens zahlen. Zur Zahlung verwenden Sie bitte den beigefügten Zahlungsvordruck. Bei allen Zahlungen oder Eingaben ist zur Bearbeitung die Angabe des Aktenzeichens unerlässlich.

Hochachtungsvoll
Im Auftrag

Parken auf dem
Fußweg vor dem
Franzischen Feld
wird mit
25 Euro
geahndet!